Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Naturheilkundeberater/in (ENB) stößt auf große *Resonanz* -

Jetzt einen der letzten, *heiß begehrten* Plätze sichern!

„Überlasse die Sorge um Deine Gesundheit einem anderen, und es ist als setztest Du Dich mit verbundenen Augen hinters Steuer“, so das Credo des Diplom-Biologen und Arztes Peter Emmrich. Seit jeher engagiert sich der Präsident des Europäischen Naturheilbundes (ENB) für einen eigenverantwortlichen, aktiven und – im wahrsten Sinne des Wortes – selbstbewussten Umgang mit Gesundheit. Nun hat er, gemeinsam mit seinem Vorstand, ein ausgefeiltes und fundiertes Lehrgangskonzept für jedermann entwickelt.

Auf welche große Resonanz das Bildungsangebot des Europäischen Naturheilbundes vom ersten Moment des publik Werdens stößt, überrascht den Kopf des ENB scheinbar am meisten: „Mein Team und ich, wir haben von Anfang an an das Konzept geglaubt und waren auch sicher, dass wir damit genau den Nerv der naturheilkundlich Begeisterten treffen würden. Dass die Reaktionen von Beginn an jedoch so positiv und zahlreich sein würden, damit konnten wir nicht rechnen. Immer mehr Anmeldungen sind postalisch und elektronisch eingegangen. Wohl ein Zeichen, dass die Menschen einfach Lust auf umfassende Gesundheitsbildung haben und sich zeitgleich eine zukunftsträchtige Perspektive wünschen“, so Emmrich.

Naturheilkunde ist Selbstfürsorge - und Sorge um den Nächsten

Der Lehrplan der Ausbildung zum „Gesundheits- und Naturheilkundeberater (ENB)“ orientiert sich stark an den fünf klassischen Säulen der Naturheilkunde: Ernährung, Bewegung, Ordnungstherapie, Wasser- und Pflanzenheilkunde. Bewährte, ganzheitliche Ansätze wie die Homöopathie und die Biochemie erweitern das Themenspektrum und ergänzen es sinnvoll. Solides wie seriöses naturheilkundliches Basiswissen vermittelt der Lehrgang, der sich über drei Wochenenden (Samstag und Sonntag) und insgesamt 55 Stunden erstreckt und mit einer ärztlichen Prüfung abschließt.

Die Teilnehmer profitieren von der Ausbildung selbstredend für sich persönlich und ihr eigenes Wohlergehen. Zugleich ist der Lehrgang aber auch goldrichtig für diejenigen, die ihre Mitmenschen aktiv beraten möchten. Denn Naturheilkunde meint Selbstfürsorge, aber auch Sorge um den Nächsten.

Bei all dem, was der Lehrgang an gewichtigem Stoff zu bieten hat, ist Emmrich besonders wichtig, dass das Lernen selbst unverkrampft, leicht und praxisbezogen stattfindet: „Unter dem Dach des Europäischen Naturheilbundes findet jede und jeder ein Zuhause – der medizinische Laie ebenso wie die und der Angehörige eines Gesundheitsberufs. So ist auch unsere Ausbildung konzipiert. Der Arztkittel bleibt im Schrank. Halbgötter in Weiß und Medizinerlatein haben hier keinen Platz. Naturmedizin zum Anfassen dafür umso mehr.“

Die vollständige Ausbildung besteht aus drei Blöcken:

Ausbildungsblock I: 7. und 8.11.2015 Laichingen (Seminarort: Apotheke)

Ausbildungsblock II: 23. und 24.01.2016 Pforzheim

Ausbildungsblock III: 21. und 22.05.2016 Karlsruhe

insgesamt 55 Stunden mit abschließender ärztlicher Prüfung

Weitere Informationen und Anmeldung im Sekretariat des Europäischen Naturheilbundes
Tel. 0 72 31/4 87 10 99
mobil 0176/23 23 97 18
oder per e-mail unter
info@naturheilbund-europa.de

Anfassen, erleben, selbstmachen: Naturmedizin hautnah

Worauf der ENB-Präsident anspielt ist der hohe Praxisteil, der die Ausbildung auszeichnet. Unmittelbar am Ort des Geschehens, in der Apotheke, dürfen die Teilnehmer selbst „ran“, stellen ihr eigenes Aroma- und Massageöl her und bereiten Kräutertees zu.

Ganz besonders freut das Vorstandsteam des ENB sich darüber, dass es für seinen Lehrgang die Deutsche Homöopathie-Union (DHU) als Partner gewinnen konnte. Dank dieser wertvollen Zusammenarbeit wird ein Ausbildungsblock in Staffort bei Karlsruhe stattfinden. Im faszinierenden Kräutergarten der DHU, der Terra Medica, erleben die Teilnehmer hautnah wie Natur und Naturmedizin wachsen. Die Mannschaft der Dozenten, die Emmrich zusammengestellt hat, ist ebenso bunt wie hochkarätig und besteht aus Ärzten, Heilpraktikern, Apothekern, Ernährungsexperten, Physiotherapeuten, Rettungssanitätern und Meditationslehrern. Sie wird dafür sorgen, dass ihre Schützlinge wachen Geistes und mit Durchblick ans Ziel gelangen. Und diese heißt in jedem Kontext: Gesundheit.

Aus dem Lehrplan

Ausbildungsblock I -
Philosophie und Historie der Naturheilkunde, Wasserkuren, Wickel, Hildegard-Medizin, Spagyrik, Aromaöle, Tees, Kräutermischungen, Heilpflanzen, Bachblüten

Ausbildungsblock II -
Verdauungtrakt und seine Organe, ernährungsbedingte Erkrankungen, Fasten, Chinesische Heilpilze, Säure-Basen-Haushalt, vollwertige Ernährung, ayurvedische Ernährung, ayurvedisch Kochen

Ausbildungsblock III -
Homöopathie, Biochemie nach Dr. Schüßler, Besichtigung des Kräutergartens Terra Medica, Salutogenese, Ordnungstherapie, Meditation

Der frühe *Vogel* ... erhält einen der letzten Ausbildungsplätze.
Peter Emmrich und Jo Marty freuen sich auf Sie!

ANMELDUNG für die Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Naturheilkunde-Berater/in ENB

Veranstaltungsorte der Ausbildungsblöcke: 89150 Laichingen, 75177 Pforzheim, 76297 Stutensee-Staffort
Ein vollständiger Lehrgang (insgesamt 55 Stunden) besteht aus drei Ausbildungblöcken.
Abgeschlossen wird mit einer ärztlichen Prüfung.

Nächste Lehrgangs-Termine

Kurs 1
Block I: 07.11. und 08.11.2015 in Laichingen
Block II: 23.01. und 24.01.2016 in Pforzheim
Block III: 21. und 22.05.2016 in Stutensee-Staffort

Kurs 2
Block I: 14. und 15.11.2015 in Pforzheim
Block II: 13. und 14.02.2016 in Pforzheim (Apotheke)
Block III: 21. und 22.05.2016 in Stutensee-Staffort

☐ Ich melde mich an für den 1. Kurs ab 07.11.2015

☐ Ich melde mich an für den 2. Kurs ab 14.11.2015

Zeitrahmen der Seminartage: Sa. 09.30 – 18.15 Uhr bzw. 19.00 Uhr, So. 9.00 – 16.30 Uhr
Abschluss-Zertifikat: Nach der Abschlussprüfung erhalten Sie ein ärztlich beglaubigtes Zertifikat.

Die Ausbildungsblöcke können in flexibler Reihenfolge besucht werden. Wir empfehlen die aufeinander folgende Teilnahme an Ausbildungsblock I, II und III. Lehrgangsdauer: 55 Stunden.

Ausbildungsgebühren: € 550,00 inkl. sämtlicher Unterrichtsmaterialien sowie Prüfungsgebühr.

Die Ausbildungsgebühren in Höhe von € 550,00 gelten für Mitglieder einer naturheilkundlichen Organisation wie beispielsweise des Europäischen Naturheilbundes, eines deutschen Naturheilvereins, des Biochemischen Bundes, der Hahnemannia, des Kneipp-Bundes oder unserer europäischer Partnervereine wie z. B. die Schweizerische Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüßler. Ein aktueller Mitgliedsnachweis ist der Anmeldung in Kopie beizufügen.
Für Nichtmitglieder beträgt die Ausbildungsgebühr inkl. aller oben aufgeführter Leistungen € 650,--,
bei Ratenzahlung drei Raten à € 240,--.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

geb. am: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mein aktueller Mitgliedsnachweis liegt als Kopie bei.
Ich wähle folgende Zahlungsmöglichkeit:
☐ 550,-- € bzw. 650,-- € bei Zahlungseingang in einer Summe bis 14 Tage vor Kursbeginn auf unserem Konto
☐ 600,-- € bzw. 720,-- € in drei Raten à 200,-- bzw. 240,-- €: 1. Rate bis 14 Tage vor Ausbildungsblock I,
2. Rate bis 14 Tage vor Ausbildungsblock II, 3. Rate bis 14 Tage vor Ausbildungsblock III
Überweisung:
☐ Ich überweise den Gesamtbetrag von 550,- € bzw. 650,-- €
☐ Ich überweise jeweils 200,- € bzw. 240,-- € zur Fälligkeit der Rate auf das Konto des Europäischen Naturheilbundes

IBAN: DE96 6665 0085 0008 9342 07 BIC: PZHSDE66XXX Sparkasse Pforzheim Calw Steuernummer: 41435/72413

_____

Ort, Datum Unterschrift: Teilnehmer/in

Bitte senden Sie diese Anmeldung an: Europäischen Naturheilbund,
Christophallee 21, 75177 Pforzheim

Herausgeber des ENB-Einhefters & Redaktionsanschrift:
Europäischer Naturheilbund
Christophallee 21
75177 Pforzheim
Peter Emmrich (Verantw.)

Bildnachweis: Deutsche Homöopathie-Union (DHU), freepik, fotolia, LAK BW, privat

Rücken und psychische Belastungen

Jo Marty
(Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler)

Rückenschmerzen: Verschleiss durch den Alterungsprozess, schlechte Ergonomie und auch muskuläre Verspannung und/oder Verhärtungen. Diese Erklärungen von Rückenbeschwerden werden seit einigen Jahrzehnten erweitert mit Bewegungsmangel und übertriebenem sportlichem Ausgleich. Hinzu kommt eine starke nervliche Anspannung durch tägliche Stresserfahrung im Arbeits- und Privatleben und eine geschwächte Immunabwehr v. a. durch chronische Fehlernährung und die daraus resultierende Übersäuerung. Alle diese Faktoren führen zu Überbelastungen, die den Organismus überfordern und ihn zu Fehlreaktionen zwingen. Diese Reaktionen des Körpers können aber auch als Warnsignale zur Umkehr begriffen werden.

Der Rücken und die Wirbelsäule reagieren unter allen Organsystemen am Sensibelsten auf die sich immer rascher wandelnden Anforderungen. Auf der Ebene der Muskeln und des sie umgebenden Bindegewebes verlagern sich die Probleme von den äußeren Schichten der großen Streckmuskeln auf körperliche Überbelastung. Auch die tieferen und kürzeren Haltemuskeln, die durch Mangelbewegung an Spannkraft verlieren, werden weniger gut durchblutet und nicht mehr mit genügend Nährstoffen versorgt. Dadurch kann dem gesamten Organismus nicht mehr ausreichende Tragfähigkeit vermittelt werden. Die äußeren Muskelschichten übernehmen nun die Schwäche der tieferen Bereiche und beginnen, mit Verkrampfung und Schmerz zu reagieren.

Eine andere Ursache für Rückenschmerzen ist die Auswirkung von dauerhaftem psychischem Stress. Vor ca. zehn Jahren berichtete eine Langzeitstudie der Aviatikindustrie, dass bei den diagnostizierten Rückenschmerzen «psychischer Stress» aus verschiedenen Ursachen eine weit größere Rolle spiele als irgendwelche körperliche Merkmale wie Kraft, Gelenkigkeit, Gewicht etc. Auch spielt Stress laut dieser und einer Reihe anderer Studien eine wesentlich größere Rolle als die körperlichen Belastungen am Arbeitsplatz.
Merke: Psychische Belastung drückt sich über Verspannungen in Muskeln und Geweben aus!

Die Rückenmuskulatur reagiert besonders auf Dauerstress. Die Hauptnervenstränge des autonomen Nervensystems ziehen sich an den beiden Seiten der Wirbelsäule entlang, und genau diese Nervenstränge werden auch bei Stresssituationen besonders belastet.

Schüsslersalze für mehr Beweglichkeit

Beschwerden an der Wirbelsäule, insbesondere an den Bandscheiben, gehören in allen Industrienationen zu den häufigsten Schmerzursachen. Das ist allerdings nicht erst in unserer Zeit so. Bereits in der ägyptischen Hochkultur waren Wirbelsäulenprobleme keine Seltenheit. Bei den Naturvölkern kamen und kommen Rückenprobleme wesentlich seltener vor. Dies kann ein deutlicher Hinweis auf den Zusammenhang zwischen Bandscheiben-Schäden und zivilisationsbedingten Fehlern der Lebensweise sein.

Erstaunlicherweise beginnen die ersten Symptome bereits im Schulalter: Bis zu 50 Prozent der Jugendlichen leiden an Haltungsfehlern, aus denen sich Schäden an der Wirbelsäule entwickeln können. Mit fortschreitendem Alter werden dann Krankheiten an der Wirbelsäule immer häufiger. Rund die Hälfte aller krankheitsbedingten Frühpensionierungen gehen auf das Konto Wirbelsäulenschäden. Die Mineralstoffe nach Dr. Schüssler bieten eine hilfreiche Unterstützung, um die Wirbelkörper- und Bandscheiben-Gewebe sowie deren Funktionen zu verbessern und/oder aufrechtzuerhalten.

Ernährung für die Wirbel

Natrium chloratum (Nr. 8) gilt als Funktionsmittel für die Gewebe, die ausschließlich durch Diffusion ernährt werden. Dazu gehören v. a. Wirbelkörper, Bandscheiben, Sehnen, Bänder. Deshalb gilt Natrium chloratum in der Biochemie nach Dr. Schüssler als das Hauptmittel bei allen Beschwerden mit den Bandscheiben und z.T. auch Wirbeln.
Zusammen mit Calcium fluoratum (Nr. 1) werden die Bandscheiben und Wirbelkörper nicht nur wieder mit Aufbau- und Nährstoffen versorgt, sondern auch gestärkt und in ihrer Flexibilität verbessert. Denn Calcium fluor ist notwendig, um den Faserknorpelmantel der Bandscheiben in Aufbau und Elastizität zu erhalten und zu erneuern bzw. zu stärken.

Calcium fluoratum (Nr. 1) ist von daher – im Sinne der Schüsslerschen Biochemie – das entscheidende Mittel, wenn sich, durch jahrelange falsche Sitz- und Arbeitshaltung Haltungsschäden (Rundrücken, Hohlrücken etc.) ergeben haben. Ebenso wird Calcium fluoratum eingesetzt, wenn sich Rückenprobleme aufgrund unzureichend trainierter Rücken- und Bauchmuskulatur ergeben haben. Es erhöht die Elastizität der Bandscheiben und Wirbelköper und zwar unabhängig von der Ursache. Natürlich kann Calcium fluoratum nicht die Gründe der Beschwerden «wegzaubern». Dazu braucht es den Arzt, Therapeuten und selbstredend Veränderungen im Alltag (üben, Umstellungen etc.). Bei der Wirbelsäule handelt es sich streng genommen um keine Säule, denn sie weist Krümmungen nach vorne und hinten auf. Diese tragen dazu bei, dass Belastungen elastisch abgefangen werden können. Genau an diesen physiologischen Fähigkeiten setzt Calcium fluoratum aus biochemischer Sicht an.

Eine Kur von 4 bis 8 Wochen mit täglich ca. 5 bis 7 Tabletten pro Salz. Für die äußere Anwendung werden die drei Hauptmittel als Salbenmischung täglich 3 bis 4 mal leicht aufgetragen.

MUSKELN

Diese Schüsslersalze bieten Entspannung für die Muskeln:

Nr. 2 Calcium phosphoricum
sorgt für Eutonus der Rückenmuskulatur, insbondere bei äußerer Anwendung als Crème.

Nr. 7 Magnesium phosphoricum
entkrampft Muskelfaszien und überspannte Nerven.

Das Muskelkorsett

Eine maßgebliche Rolle für die Funktionsfähigkeit der Wirbelsäule spielen die Muskeln des Rückens und z. T. auch die Muskulatur des Bauches. Nur im engen Zusammenspiel mit diesem Muskelkorsett kann die Wirbelsäule ihre Aufgaben optimal erfüllen.

Fehlfunktionen oder Schwächen der Muskulatur ziehen deshalb oft auch die Wirbel und Bandscheiben in Mitleidenschaft. Die beiden entscheidenden Muskeln des Rückens verlaufen seitlich der Wirbelsäule vom Nacken hinab zum Becken. Diese sehr kräftigen Muskeln bestehen aus unterschiedlich langen Fasern und halten die Wirbel und Wirbelsäulenabschnitte fest zusammen. Sie sorgen so für eine gute Haltung und wirken bei allen Bewegungen des Oberkörpers mit. Verstärkt wird diese Statik durch kürzere flache Muskeln, die Richtung Schultergürtel ziehen. Zum Teil verlaufen sie quer über den Rücken und sorgen so für zusätzliche Stabilität.

Den Gegenzug zu diesen Muskeln am Rücken schafft die Bauchmuskulatur, die man im Zusammenhang mit der Wirbelsäule therapeutisch oft vernachlässigt. Sie ist aber für die Statik und Funktion genauso wichtig wie die Muskulatur am Rücken. Zwischen Brustkorb, Rumpfseiten und Becken spannt sich die Bauchdecke, die aus eng miteinander verwobenen Muskeln besteht. Zusätzlich wirken sich die Hüft- und Beckenbodenmuskeln auf die Haltung und Bewegungen der Wirbelsäule aus.

Neben gezieltem Training, professioneller Beratung durch eine Ärztin oder einen Arzt, med. Masseur oder entsprechend geschulte Therapeuten, unterstützen folgenden Schüsslersalze die Muskulatur:

Nr. 2 Calcium phosphoricum
Muskelentspannung
Muskelverhärtungen
Sogenannte verspannte Muskeln (hyperton)
Muskelsubstanzaufbau
allgemeine Unterstützung der Muskelkontraktion

Nr. 3 Ferrum phosphoricum
Muskelermüdung durch zu viel anaerobe Verbrennung (z. B. nach größerer Anstrengung, Schmerzen etc.)

Nr. 5 Kalium phosphoricum
Energie für die Muskelzellen
Erhöht und reguliert den Turgor der Muskelzellen. Dieses Salz wird immer eingesetzt bei längerdauernden, muskulär bedingten Rückenschmerzen und als allgemeine Kräftigung der Rückenmuskulatur.

Rückenschmerzen – Plage des Kollektivs

Es gibt kaum Erwachsene, die nicht gelegentlich über Rückenschmerzen klagen. Funktionelle Störungen und organische Veränderungen des Stütz- und Bewegungsapparates gehören heute zu den verbreitetsten Leiden. Dabei fällt es oft schwer, objektiv nachzuweisen, dass subjektive Beschwerden tatsächlich auf einem Schaden an der Wirbelsäule beruhen. Die üblichen und notwendigen Untersuchungen können nahezu ohne Befund bleiben, selbst wenn Betroffene unter sehr starken Schmerzen leiden. Dabei handelt es sich nicht um eine «Hypochondrie», sondern die Symptome sind real und nicht eingebildet. Mit folgender Mischung lassen sich diese Schmerzen angehen:

Nr. 1 Calcium fluoratum

Nr. 2! Calcium phosphoricum

Nr. 3 Ferrum phosphoricum

Nr. 7! Magnesium phosphoricum

Nr. 9 Natrium phosphoricum

Nr. 11 Silicea

Arthrose der Wirbelgelenke

Wie die größeren Gelenke im übrigen Körper können die kleinen Wirbelgelenke vorzeitig abgenutzt werden. Diese Arthroseform an der Wirbelsäule wird als Spondylose bezeichnet. Aus nicht geklärten Gründen erkranken Frauen acht Mal häufiger daran als Männer.
Die immer chronisch verlaufende Krankheit führt anfangs, vor allem nachts und morgens, zu Rückenschmerzen. In diesem Falle ist es wichtig, Nr. 1 Calcium fluoratum, Nr. 8! Natrium chloratum, Nr. 9 Natrium phosphoricum und Nr. 11 Silicea über eine sehr lange Zeit (12 bis 18 Monate) regelmäßig einzunehmen und die äußere Anwendung zu beachten.

KURZTIPPS

Rückenschmerzen nach großen Anstrengungen wie Sport, Lasten tragen etc.:
Nr. 9 Natrium phosphoricum
Nr. 3 Ferrum phosphoricum
D12

Rückenschmerzen zu Beginn einer Bewegung:
Nr. 5 Kalium phosphoricum

Achten auf:
Gute Schuhe
Richtige Sitzposition im Auto
Ergonomisches Arbeiten am Computer
Individuell angepasste Matratze, Bettinhalt
Basenreiche Kost
Darmgesundheit